



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 44 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 28. OKTOBER 2004

AMTLICHER TEIL

Nr. 1450 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Physiker/Biologe an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1451 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 1452 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes über die Änderung des Tiroler Abfallwirtschaftskonzeptes

Nr. 1453 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in Gerlos

Nr. 1454 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1455 Berichtigung/Widerruf von Ausschreibungen: Verschiedene Arbeiten für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1456 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung der Arbeits- und Besprechungstische für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck

Nr. 1457 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung der Bestuhlung für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck

Nr. 1458 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung der Ablagemöbel für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck

Nr. 1459 Widerruf eines Verhandlungsverfahrens: Lieferung von 1-36 kV-Kabelgarnituren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1460 Offenes Verfahren: Lieferung und Aufstellung der Arbeits- und Besprechungstische für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck

Nr. 1461 Offenes Verfahren: Lieferung und Aufstellung der Bestuhlung für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck

Nr. 1462 Offenes Verfahren: Lieferung und Aufstellung der Ablagemöbel für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck

Nr. 1463 Offenes Verfahren: Lieferung und Aufstellung der festen Regale und Rollregalanlagen für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck

Nr. 1464 Offenes Verfahren: Lieferung eines Kommunaltraktors mit Zubehör für die Gemeinde Mieming

Nr. 1465 Offenes Verfahren: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer EMSR-Ausrüstung für die Gemeinde Schönberg

Nr. 1466 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1467 Offenes Verfahren: Dachkonstruktion für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1468 Offenes Verfahren: Heizung – Lüftung – Sanitär – Regelung für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1469 Offenes Verfahren: Aufzugsanlage für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1470 Offenes Verfahren: Flachdach – Dachisolierung und Spenglerarbeiten für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1471 Offenes Verfahren: Kunsteispiste für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1472 Offenes Verfahren: Zimmermeister und Ausbaugeselle für die Kunsthalle Tirol Betriebsges. m. b. H.

Nr. 1473 Offenes Verfahren: Lieferung von Personal-Computern für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 1474 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Personal-Computern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1475 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Dekorationsartikeln, Licht und Ton, für den Businessplanwettbewerb 2004/2005

Nr. 1476 Verhandlungsverfahren: 1-110 kV-Freileitungs-Isolatoren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1477 Verhandlungsverfahren: Leasing von Fahrzeugen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1450 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Physiker/Biologe an der Universitätsklinik für Orthopädie (50%)

An der Univ.-Klinik für Orthopädie gelangt ab 15. November 2004, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Physiker oder Biologe mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Aufgabengebiet: Interoperative Messung der Ableitung von sensorischen und motorischen Spannungen der Wirbelsäule (evozierte Potentiale).

Qualifikation: Diese Ausschreibung wendet sich an Physiker mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die sich mit den biologischen Grundlagen oben genannter Messungen auseinandergesetzt haben oder an Biologen mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die entsprechende Physikkenntnisse nachweisen können.

Bewerbungen sind bis spätestens 11. November 2004 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 21. Oktober 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1451 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1200

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Siegfried Zenz, wohnhaft in 6020 Innsbruck,

Neurauthgasse 18, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 31. August 2004, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/5248-I/3/04 vom 31. August 2004, erloschen.

Innsbruck, 21. Oktober 2004
Für den Landesbauhauptmann: Biasi

Nr. 1452 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-3406/493

KUNDMACHUNG
Auflegung des Entwurfes
zur Änderung des Abfallwirtschaftskonzeptes:
Standortfestlegung für eine mechanisch-biologische
Abfallbehandlungsanlage am Standort
der Massenabfalldeponie Lavant

In der Zeit vom 2. November 2004 bis einschließlich 30. November 2004 wird in den Amtsräumen der Gemeinde Lavant der Entwurf zur Änderung des Abfallwirtschaftskonzeptes samt den erläuternden Bemerkungen einschließlich des Umweltberichtes aufgelegt. Personen, die in der Gemeinde Lavant ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Lavant eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, können innerhalb der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme an die Gemeinde Lavant abgeben.

Innsbruck, 18. Oktober 2004
Für die Landesregierung: Hirn

Nr. 1453 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SIC-500/2-04

KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend
die Haltung einer ärztlichen Hausapotheke

Dr. Arnold Stöckl, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 6281 Gerlos, HNr. 91, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz gemäß § 29 Abs. 1 des Apothekengesetzes, RGBL. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 5/2004, um die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke in der Gemeinde Gerlos, mit dem Berufssitz (Ordinationsstätte) 6281 Gerlos, HNr. 42, angesucht.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf (vgl. § 29 ApG) an der beantragten ärztlichen Hausapotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Errichtung der ärztlichen Hausapotheke in Gerlos innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz geltend zu machen.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Schwaz, 15. Oktober 2004
Für den Bezirkshauptmann: Schöpf

Nr. 1454 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 365/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Fussball-Hobby-Club Kienberg-Stüberl“ mit dem Sitz in 6200 Jenbach von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 24. September 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 18. Oktober 2004
Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 1455 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

BERICHTIGUNG/WIDERRUF
VON AUSSCHREIBUNGEN

Im Boten für Tirol vom 13. Oktober 2004 (Stück 42/2004) wurden unter den laufenden Nummern 1420 bis 1426 Ausschreibungen über verschiedene Arbeiten für die Errichtung der Eisarena Kufstein veröffentlicht.

Dabei wurden bei allen Ausschreibungen jeweils zwei Textstellen nicht richtig wiedergegeben, was zu Missverständnissen führen könnte. Es handelt sich um folgende Absätze:

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. Oktober 2004 schriftlich beim Büro Malojer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern (eine Zusendung der Unterlagen **per Nachnahme** ist nicht möglich).

Anbotsabgabe: 8. November 2004, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden **nicht** berücksichtigt.

Die Nr. 1423 (Elektroinstallationsarbeiten) wird widerrufen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut veröffentlicht.

Alle anderen Ausschreibungen werden in dieser Ausgabe des Boten für Tirol mit der richtigen Textierung erneut verlaubarbar.

Kufstein, 22. Oktober 2004

Nr. 1456 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-3/235-2004

WIDERRUF
EINER AUSSCHREIBUNG

Betreff: Widerruf des EU-weiten offenen zweistufigen Verfahrens mit Vorinformation und des nicht offenen Verfahrens mit vorheriger Bekanntmachung, veröffentlicht im Boten für Tirol vom 22. September 2004, unter der lfd. Nr. 1329, betreffend die Lieferung der Arbeits- und Besprechungstische für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9.

Begründung: Im Zuge des Vergabeverfahrens sind während der Angebotsfrist Gründe aufgetreten, die eine grundlegende Änderung der Angebotsunterlagen erfordert haben.

Innsbruck, 21. Oktober 2004
Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1457 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-3/236-2004

WIDERRUF
EINER AUSSCHREIBUNG

Betreff: Widerruf des EU-weiten offenen zweistufigen Verfahrens mit Vorinformation und des nicht offenen Verfahrens mit vorheriger Bekanntmachung, veröffentlicht im Boten für Tirol vom 22. September 2004, unter der lfd. Nr. 1330, betreffend die Lieferung der Bestuhlung für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9.

Begründung: Im Zuge des Vergabeverfahrens sind während der Angebotsfrist Gründe aufgetreten, die eine grundlegende Änderung der Angebotsunterlagen erfordert haben.

Innsbruck, 21. Oktober 2004
Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1458 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1133-3/237-2004*

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Betreff: Widerruf des EU-weiten offenen zweistufigen Verfahrens mit Vorinformation und des nicht offenen Verfahrens mit vorheriger Bekanntmachung, veröffentlicht im Boten für Tirol vom 22. September 2004, unter der lfd. Nr. 1331, betreffend die Lieferung der Ablagemöbel für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9.

Begründung: Im Zuge des Vergabeverfahrens sind während der Angebotsfrist Gründe aufgetreten, die eine grundlegende Änderung der Angebotsunterlagen erfordert haben.

Innsbruck, 21. Oktober 2004

Für die Landesregierung: *Wastian*

Nr. 1459 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

WIDERRUF EINES VERHANDLUNGSVERFAHRENS

Folgendes Verhandlungsverfahren wird widerrufen und zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht (Erstveröffentlichung im Bote für Tirol vom 20. Oktober 2004, Stück 43, unter der laufenden Nummer 1448):

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

1-36 kV Kabelgarnituren

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: 1-36 kV Kabelgarnituren für verschiedene Lager im Raum Tirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG. Rahmenvertrag für 18 Monate mit Verlängerungsoption.

Innsbruck, 21. Oktober 2004

Nr. 1460 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1133-3/235-2004*

OFFENES VERFAHREN Lieferung der Arbeits- und Besprechungstische für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Das Land Tirol schreibt in einem EU-weiten, offenen Verfahren mit Vorankündigung den Lieferauftrag über die Lieferung und Aufstellung der Arbeits- und Besprechungstische für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 8. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfrei – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Eine Vergabe nach den Obergruppen 01 Arbeitstische Büroräume und 02 Konferenz- und Besprechungstische wird vorbehalten. Teilangebote zu den Obergruppen 01 Arbeitstische Büroräume und 02 Konferenz- und Besprechungstische sind zulässig.

Alternativangebote gemäß § 69 Abs. 1 des BVergG 2002 sind zulässig. Weiters sind auch Alternativangebote ohne einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig, wenn die angebotenen Mengen mit den in den Angebotsunterlagen angeführten Mengen übereinstimmen.

Die zu bemusternden Gegenstände müssen bis spätestens Mittwoch, den 15. Dezember 2004, 16 Uhr, im Bemusterungsraum in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9 aufgestellt werden.

Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 1. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. Oktober 2004

Für die Landesregierung: *Wastian*

Nr. 1461 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1133-3/236-2004*

OFFENES VERFAHREN Lieferung und Aufstellung der Bestuhlung für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Das Land Tirol schreibt in einem EU-weiten, offenen Verfahren mit Vorankündigung den Lieferauftrag über die Lieferung und Aufstellung der Bestuhlung für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 8. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfrei – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Eine Vergabe nach den Obergruppen 01 Bürodrehstühle und 02 Besucher-, Besprechungs- und Konferenzstühle wird vorbehalten. Teilangebote zu den Obergruppen 01 Bürodrehstühle und 02 Besucher-, Besprechungs- und Konferenzstühle sind zulässig.

Alternativangebote gemäß § 69 Abs. 1 des BVergG 2002 sind zulässig. Weiters sind auch Alternativangebote ohne einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig, wenn die angebotenen Mengen mit den in den Angebotsunterlagen angeführten Mengen übereinstimmen.

Die zu bemusternden Gegenstände müssen bis spätestens Mittwoch, den 15. Dezember 2004, 16 Uhr, im Bemusterungsraum in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9 aufgestellt werden.

Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 1. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. Oktober 2004

Für die Landesregierung: *Wastian*

Nr. 1462 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-3/237-2004

OFFENES VERFAHREN

Lieferung der Ablagemöbel für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Das Land Tirol schreibt in einem EU-weiten, offenen Verfahren mit Vorankündigung den Lieferauftrag über die Lieferung und Aufstellung der Ablagemöbel für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9, aus.

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 8. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Alternativangebote gemäß § 69 Abs. 1 des BVergG 2002 sind zulässig. Weiters sind auch Alternativangebote ohne einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig, wenn die angebotenen Mengen mit den in den Anbotsunterlagen angeführten Mengen übereinstimmen.

Die zu bemusternden Gegenstände müssen bis spätestens Mittwoch, den 15. Dezember 2004, 16 Uhr, im Bemusterungsraum in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9 aufgestellt werden.

Die **Angebote** müssen bis spätestens Mittwoch, den 1. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. Oktober 2004
Für die Landesregierung: Wastian

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 1. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. Oktober 2004
Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1464 • Gemeinde Mieming

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines Kommunaltraktors mit Zubehör

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, Tel. 05264/5217, Fax 05264/5217-20, E-Mail: gemeinde@mieming.tirol.gv.at

Leistungen:

1. Lieferung eines Kommunaltraktors mit Allradantrieb, stufenloses Wendegetriebe für den Einsatz im Winterdienst und als Fahrzeug für den Gemeindebauhof.

2. Lieferung von passendem Zubehör, bestehend aus Kommunalanbaurahmen, Frontlader und Schneeketten.

3. Rücknahme eines reparaturbedürftigen Fendt-Geräteträgers GT 380 mit 80 PS, Baujahr 1989, mit Hauer-Frontlader POMC 110, Baujahr 2002, Oberrahmensystem plus Dreheinrichtung, Erdschaufel und Schneechaufel.

Nähere Auskünfte: Bgm. Dr. Siegfried Gapp, Tel. 05264/5217-16 oder bei Bauhofarbeiter Michael Holzleis, Tel. 0660/8155316.

Abholung der Unterlagen: Gemeindeamt Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.

Liefertermin: bis spätestens 31. Jänner 2005.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 18. November 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert im Gemeindeamt Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Der Bieter ist fünf Monate an sein Angebot gebunden.
Mieming, 15. Oktober 2004

Für die Gemeinde Mieming: Bgm. Dr. Siegfried Gapp

Nr. 1463 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-3/242-2004

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Aufstellung der festen Regale und Rollregalanlagen für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Das Land Tirol schreibt in einem EU-weiten offenen Verfahren mit Vorankündigung den Lieferauftrag über die Lieferung und Aufstellung der festen Regale und Rollregalanlagen für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9, aus.

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 8. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Nr. 1465 • Gemeinde Schönberg

OFFENES VERFAHREN

EMSR-Ausrüstung

Ausschreibende Stelle: IDS Beratende Ingenieure GmbH, Niederhart 149, 6263 Hart im Zillertal, Tel. 05288/62640-0, Fax 05288/62640-8, E-Mail: office@demetz.at

Auftraggeber: Gemeinde Schönberg, Römerstraße 1, 6141 Schönberg i. St., Tel. 05225/6257-0, Fax 05225/6257-3, E-Mail: amtsleiter@schoenberg.tirol.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Regenüberlaufbecken und Pumpstation Jousler.

Gegenstand der Leistung – Gewerk: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der EMSR-Ausrüstung.

Leistungserbringung: Tirol, 6141 Schönberg

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Jänner bis März 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: mittels Download von <http://www.ausschreibung.at> unter „ABA-Schönberg.zip“.

Beginn der Abholfrist: 28. Oktober 2004, 12 Uhr.

Ende der Abholfrist: 19. November 2004, 12 Uhr.

Abgabetermin: 22. November 2004, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Schönberg i. St., Römerstraße 1.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Schönberg i. St., Römerstraße 1, 22. November 2004, 11.05 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 22. Februar 2005.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Schönberg, 21. Oktober 2004

Nr. 1466 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielkabinen und Publikustrakt, Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + 995 m³ Bestand.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. Oktober 2004 schriftlich beim Büro Malojer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern (eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich).

Kosten der Unterlagen: € 80,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: 8. November 2004, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe statt.

Kufstein, 6. Oktober 2004

Nr. 1467 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Dachkonstruktion –

Stahlbau Zimmerer Dachhaut Entwässerung

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielkabinen und Publikustrakt, Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + 995 m³ Bestand.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. Oktober 2004 schriftlich beim Büro Malojer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern (eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich).

Kosten der Unterlagen: € 80,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: 8. November 2004, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe statt.

Kufstein, 6. Oktober 2004

Nr. 1468 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Heizung – Lüftung – Sanitär – Regelung

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielkabinen und Publikustrakt, Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + 995 m³ Bestand.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. Oktober 2004 schriftlich beim Büro Malojer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern (eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich).

Kosten der Unterlagen: € 80,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: 8. November 2004, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe statt.

Kufstein, 6. Oktober 2004

Nr. 1469 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlage

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielkabinen und Publikustrakt, Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + 995 m³ Bestand.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. Oktober 2004 schriftlich beim Büro Malojer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern (eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich).

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: 8. November 2004, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe statt.

Kufstein, 6. Oktober 2004

Nr. 1470 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Flachdach – Dachisolierung und Spengler

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielkabinen und Publikumstrakt, Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + 995 m³ Bestand.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. Oktober 2004 schriftlich beim Büro Malojer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern (eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich).

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: 8. November 2004, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe statt.

Kufstein, 6. Oktober 2004

Nr. 1471 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Kunsteispiste – Betonbau mit Dämmung und Kältetechnik

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielkabinen und Publikumstrakt, Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + 995 m³ Bestand.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. Oktober 2004 schriftlich beim Büro Malojer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern (eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich).

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: 8. November 2004, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe statt.

Kufstein, 6. Oktober 2004

Nr. 1472 • Kunsthalle Tirol Betriebsges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

(Bauauftrag im Unterschwellenbereich)

Zimmermeister und Ausbaugewerbe

Auftraggeber: Kunsthalle Tirol Betriebsges. m. b. H., 6060 Hall in Tirol, Saline 20.

Bauvorhaben: Landesausstellung 2005, Salzlager Hall in Tirol, Ausstellungswände.

Gegenstand der Leistung: Es werden 23 Räume in verschiedenen Höhen und Größen temporär in das Salzlager gebaut und mit verschiedenen Oberflächen (Böden, Wände, Decken) ausgestattet. Nach Abschluss der Landesausstellung sind diese vom Auftragnehmer wieder rückzubauen.

Leistungsfrist:

Bauarbeiten: 6. Dezember 2004 bis 15. Februar 2005.

Rückbau: 7. November 2005 bis 10. Dezember 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Bietergemeinschaften sind zulässig.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote: Technische Alternativangebote sind neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zugelassen und müssen dem § 81 Abs. 4 BVergG entsprechen.

Automationsgestützte Angebotslegung: Bei Datenträgeraustausch hat die Form der automationsgestützten Angebotslegung dem § 82 Abs. 1 BVergG zu entsprechen.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsunterlagen: Bewerber oder Bieter die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind werden auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren gemäß den §§ 373c und 373d der GewO 1994 BGBL. Nr. 194 in der jeweils gültigen Fassung hingewiesen. Es wird auf § 30 des BVergG 2002 verwiesen.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Tiroler Landesinstitut, Mentlbergstraße 23, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/581154, bezogen werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/581154-15) und Vorauszahlung des Entgelts für die Ausschreibung zuzüglich Versandkosten von € 40,- auf das Konto Nr. 200 001 833, bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 19. November 2004, 10 Uhr, im Tiroler Landesinstitut, Mentlbergstraße 23, 6020 Innsbruck, abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet am Freitag, den 19. November 2004, um 10.30 Uhr, statt.

Zuschlagsfrist: zwei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.
Hall in Tirol, 22. Oktober 2004

Nr. 1473 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Personal-Computern

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH im Namen und auf Rechnung Land Tirol, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung bis 31. März 2008 über die Lieferung von ca. 1.650 Personal-Computern mit Vor-Ort-Garantie.

Erfüllungsort: Tirol.

Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Isabella Hacksteiner, Tel. +43/(0)512/508-3350, Fax +43/(0)512/508-743350, E-Mail: i.backsteiner@tirol.gv.at, Internet: <http://www.dvt.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at, Internet: <http://www.dvt.at>

Schlussstermin für den Angebotseingang: 17. Dezember 2004, 9 Uhr.
Innsbruck, 22. Oktober 2004

Nr. 1474 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Personal-Computern

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung bis 31. März 2008 über die Lieferung von ca. 450 Personal-Computern mit Vor-Ort-Garantie.

Erfüllungsort: Tirol.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607-21418, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Schlussstermin Teilnahmeanträge: 17. Dezember 2004, 9 Uhr.
Innsbruck, 22. Oktober 2004

Nr. 1475 • Tiroler Zukunftsstiftung

BESCHLEUNIGTES

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Dekorationsartikeln, Licht und Ton für den Businessplanwettbewerb 2004/2005

Ausschreibende Stelle, Informationen: Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, A-6020 Innsbruck, Herr Stefan Wolf, Tel. 0512/576262-11.

Auftraggeber: Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung von Dekorationsartikeln (Motto Weltraum), Licht- und Tontechnik für insgesamt neun Veranstaltungen des Businessplanwettbewerbes 2004/2005.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote: Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Tirol.

Ausführungszeitraum: November 2004 bis Juni 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können kostenlos per E-Mail unter office@zukunftsstiftung.at angefordert werden. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: ausschließlich schriftlich bis spätestens einlangend Freitag, den 5. November 2004, 9 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Zuschlagsfrist: zwei Wochen.

Innsbruck, 21. Oktober 2004

Nr. 1476 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

1-110 kV Freileitungs-Isolatoren

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: 1-110 kV Freileitungs-Isolatoren für verschiedene Lager im Raum Tirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft-AG. Rahmenvertrag für ein Jahr mit Verlängerungsoption.

Teilangebote sind zulässig.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Freitag, den 19. November 2004, 12 Uhr, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Bewerbungsunterlagen/besondere Nachweise: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste (zwingend).

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, sind auf Verlangen innerhalb von zwei Wochen zu erbringen.

Information/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677 oder per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 18. Oktober 2004

Nr. 1477 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, veröffentlicht im Amtsblatt 2004 der Europäischen Gemeinschaften. Die Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 21. Oktober 2004

Leasing von Fahrzeugen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibungsgegenstand/Leistungsumfang: Operating-Leasingsystem mit Fullservice-Abwicklung für die Neuanschaffung von ca. 100 Dienstfahrzeugen (PKW und LLKW bis 3,5 to).

Ausführungs-/Leistungszeitraum: 1. März 2005 bis 29. Februar 2008.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den

15. November 2004, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen: gemäß Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften bzw. TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677 oder E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen werden den ausgewählten Bewerbern kostenlos zugesandt.

Innsbruck, 21. Oktober 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkuredikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 386/04 f-4

Auf Antrag der Raiffeisenbank Defreggental reg. Gen. m. b. H., Innerrotte 38, 9963 St. Jakob, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Defreggental reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.154.033, Kontroll-Nr. 269866, lautend auf Theo, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 397/04 y-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen., m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 003 870 529 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 398/04 w-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 835-110680 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Landeck, lautend auf „Aloys“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 399/04 t-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., Kirchstraße 3, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 39.050.489, Kontroll-Nr. 259.140, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 402/04 b-2*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Maurach, 6212 Maurach, HNr. 76a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0710-009580 der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Maurach, lautend auf Überbringer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 403/04 f-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 836-162757 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Reutte, lautend auf „Ginther Paul“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 404/04 b-2*

Auf Antrag der RaiffeisenBank Kitzbühel, Bankstelle Aurach, 6370 Kitzbühel, Pass-Thurn-Straße 8, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Kitzbühel, ausgegeben von der Bankstelle Aurach, mit der Konto-Nr. 32.900.581, Kontroll-Nr. 110.812, lautend auf Gönczöl Stephan, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 405/04 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1-7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, mit der Konto-Nr. 39.657.879, Kontroll-Nr. 348497, ausgegeben von der Bankstelle Lienz, lautend auf Barkowsky Margot, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 406/04 x-2*

Auf Antrag der Frau Ranka Kuzmanovic, Bergiselweg 3, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Hall in Tirol reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 38.050.639, Kontroll-Nr. 680.903, lautend auf Milana, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 407/04 v-2

Auf Antrag der Frau Ranka Kuzmanovic, Bergiselweg 3, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Hall in Tirol reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 38.050.605, Kontroll-Nr. 680.902, lautend auf Mirela, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 408/04 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 10, 6162 Mutters, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.057.376, Kontroll-Nr. 44206, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. Oktober 2004

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

September 2004

Der Verbraucherpreisindex für September 2004 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

August 2004 (endgültig)	108,5
September 2004 (vorläufig)	108,5

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

August 2004 (endgültig)	114,1
September 2004 (vorläufig)	114,1

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

August 2004 (endgültig)	149,3
September 2004 (vorläufig)	149,3

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

August 2004 (endgültig)	232,1
September 2004 (vorläufig)	232,1

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

August 2004 (endgültig)	407,3
September 2004 (vorläufig)	407,3

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

August 2004 (endgültig)	519,0
September 2004 (vorläufig)	519,0

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

August 2004 (endgültig)	520,6
September 2004 (vorläufig)	520,6

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat September 2004 beträgt 108,5 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für August 2004 (108,5 endgültige Zahl) gleich geblieben.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse www.tirol.gv.at/statistik

Innsbruck, 20. Oktober 2004

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck